

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/977891>

Veröffentlicht am: 12.11.2017 um 18:20 Uhr

Regionale Lenkungsgruppe lädt ein

Neue Projektideen für das Wittlager Land

von Rainer Westendorf



Stirpe-Oelingen. Die regionale Lenkungsgruppe der ILE-Region Wittlager Land lädt zum Dialog. Der Info- und Gesprächsabend findet am Mittwoch, 22. November, ab 18 Uhr in der Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen statt. Die Teilnahme ist kostenlos und offen für alle Einwohner aus den drei Gemeinden des Altkreises Wittlage.

Die ILE-Region Wittlager Land ist eine Erfolgsgeschichte: Im Jahr 2008 wurde mit dem Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) auch eine Zukunftsstrategie für Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln entwickelt. Das Konzept wurde 2014/2015 gemeinsam mit vielen Bürgern fortgeschrieben, also an aktuelle Anforderungen angepasst.

Viele Vorhaben realisiert

„Viele Projekte befinden sich seitdem in der Umsetzung. Welche das sind und welche folgen könnten, wird auf der jährlichen regionalen Lenkungsgruppe am 22. November vorgestellt und diskutiert. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen“, so Regionalmanagerin Anna Becker. Sie hat die Aufgabe wie berichtet im Oktober von Hilke Wiest übernommen und Ansprechpartnerin für Fragen rund um die Umsetzung des Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes. Mithilfe dieser Förderung sind in den vergangenen Jahren in den Gemeinde Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln zahlreiche Projekte umgesetzt worden. Unter anderem mit einem Gesamtvolumen vom rund 1,5 Millionen Euro die Sanierung der Mehrzweckhalle Schwagstorf, heute das Veranstaltungszentrum Schwagstorf.

Integrierte ländlichen Entwicklung

Welche Aufgaben hat das Regionalmanagement? Es ist Partner für alle, die im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung Projekte umsetzen wollen. Also auch für Privatpersonen und Vereine – nicht nur für Kommunen und öffentliche Projekte. Die Regionalmanagerin ist Ansprechpartnerin. Seit hilft bei der Projektumsetzung, bei der Formulierung und Antragstellung und berät zu möglichen Kooperationen. Ebenso wie bei Vorhaben im Rahmen der Dorfentwicklungsprogramme Ostercappeln und Bohmte gilt übrigens für ILE-Projekte im gesamten Wittlager Land bei Förderanträgen der Stichtag 15. September.

Ein beratendes Gremium

„Die regionale Lenkungsgruppe ist also ein beratendes Gremium, das einmal jährlich tagt. Im Rahmen der Veranstaltung informiert das Regionalmanagement über die Umsetzung des ILEK, also über aktuelle und geplante Projekte, und diskutiert neue Projektideen mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern“, erklärt Regionalmanagerin Anna Becker. (<https://www.noz.de/lokales/bad-essen/artikel/969209/neue-regionalmanagerin-fuer-das-wittlager-land>) Zum festen Teilnehmerkreis gehören die Bürgermeister der drei Gemeinden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Verwaltung und die in der Fortschreibungsphase gewählten Sprecherinnen und Sprecher der Arbeitskreise.

Konstruktiver Austausch

Becker betont: „Wir laden darüber hinaus alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner aus Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln zur regionalen Lenkungsgruppe ein und freuen uns auf einen konstruktiven Austausch zur ILE-Region und zur Projektarbeit.“

Interessierte werden gebeten, sich für eine bessere Planung bei Regionalmanagerin Anna Becker anzumelden: telefonisch unter 05473/9202-48 oder per E-Mail unter ilek@wittlager-land.eu (<mailto:ilek@wittlager-land.eu>).

Weitere Informationen zur ILE-Region und zum ILEK sowie aktuelle Projektberichte finden sich auf der Website des Wittlager Landes unter www.wittlagerland.eu (<http://www.wittlagerland.eu>).

Markt der Fördermöglichkeiten

Zwei Tage nach dem Treffen der Stirpe-Oelingen laden ILE-Regionen laden dann zum „Markt der Fördermöglichkeiten“ (<https://www.noz.de/lokales/wallenhorst/artikel/972891/wie-vereine-im-osnabruecker-land-gefoerdert-werden-koennen>) in das Rathaus nach Wallenhorst. Dort sollen von 15 bis 19 Uhr die Bandbreite an Fördermittelgebern im Osnabrücker Land aufgezeigt und der Kontakt zwischen potenziellen Antragstellern und Fördermittelgebern hergestellt werden.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.